

„Bader kommt ganz groß nach Östringen“

Geider: 700 neue Arbeitsplätze im Industriepark

Östringen/Bruchsal (Klu/str). Östringens Bürgermeister Felix Geider beherrscht die Klaviatur der Dramaturgie. Beim städtischen Neujahrsempfang überraschte er in der voll besetzten Aula des Leibniz-Gymnasiums die über 400 Anwesenden mit einer für Östringen wegweisenden Mitteilung: „Bader kommt ganz groß nach Östringen“, verkündete das Stadtoberhaupt in Anlehnung an einen Werbeslogan der Firma - unter großem Beifall. (Die Rundschau berichtete.)

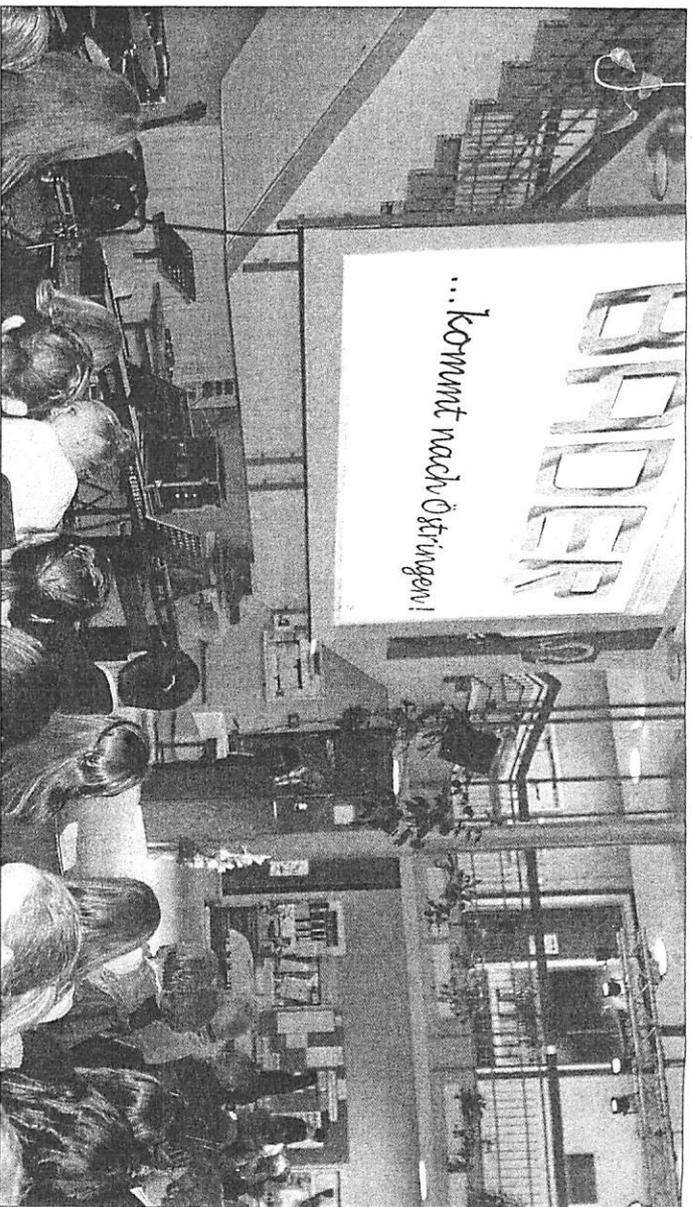
Des einen Freud, des anderen Leid. Bekanntlich hatten sich auch Karlsdorf-Neuthard und Bruchsal lange gemeinsam um die Bader-Ansiedlung bemüht. In einer ersten Stellungnahme zeigte sich Bruchsal OB Cornelia Petzold-Schick enttäuscht Sie betonte die

unterschiedlichen Bedingungen: „Zweifelloos wäre der Versandhändler für Bruchsal eine Bereicherung gewesen. Dennoch respektiere ich selbstverständlich die Entscheidung des Unternehmers. Eine so große Fläche wie in Östringen haben wir im Brühl nicht zur Verfügung stellen können.“

Als positiv bezeichnete Petzold-Schick, dass durch das neue Zentrallager Arbeitsplätze in der „Wirtschaftsregion Bruchsal“ entstehen. „Was das Areal im Gewerbegebiet Brühl anbelangt, bin ich zuversichtlich, gemeinsam mit dem Miteigentümer Karlsdorf-Neuthard eine andere attraktive Lösung zu finden.“

In Östringen hat man bereits jetzt eine Gesamtlösung für das ehemalige Inwita-Gelände: Mit dem Bau des neuen

Bader-Versandzentrums, der Neuanstiedlung des Getränkegistketers Winkels sowie den Erweiterungen der Firmen Cytec und Rohrmel werden dem Östringer Bürgermeister zufolge im Industriepark in den nächsten drei Jahren 150 Millionen Euro investiert und 700 Arbeitsplätze geschaffen. Damit konnte das Areal innerhalb von nur zwei Jahren erfolgreich vermarktet wer-



BEIM NEUJAHRSEMPFANG am Freitag in der Aula des Leibniz-Gymnasiums verkündete Östringens Bürgermeister Felix Geider die Ansiedlung des neuen Bader-Logistikzentrums. Auch Bruchsal und Karlsdorf-Neuthard hatten sich darum bemüht. Fotos: Klu

den. Beim Neujahrsempfang streifte der Rahmschef in Anwesenheit des Bundestagsabgeordneten Olav Gütting sowie der Ehrenbürger Erich Bamberg und Anneliese Thinkl auch welpolitische Themen.

„Mit dem im Vorjahr begonnenen Prozess zur Ausarbeitung eines integrierten Stadtentwicklungskonzepts wagt Östringen erstmals in seiner Geschichte einen strukturierten Blick bis ins Jahr 2030 und darüber hinaus“, betonte Felix Geider. Erfreut zeigte er sich, dass 84,5 Prozent der Teilnehmer an einer repräsentativen Bürgerbefragung die Lebensqualität in Östringen mit „gut“ und „sehr gut“ bewertet haben. Besonders kritisch setzte er sich mit der Ba-



MIT BREZEL: Bürgermeister Geider und seine Stellvertreter Gabriele Pichlau, Heidi Wagenbläß, Marc Weckermann (von links).

den-württembergischen Landesregierung auseinander. Als Beispiel nannte er die Sachkostenzuschüsse des Landes an die Schultträger. Demnach erhalten die Kommunen für einen Realschüler 588 Euro, für einen Gymnasialisten 592 Euro und für den Schüler einer Gemeinschaftsschule 1 175 Euro pro Jahr. Kämpferisch zeigte sich Geider („Wenn nötig, werde ich unsere Interessen auch weiterhin bis nach Berlin tragen“) wegen der vom Land verhinderten Aufnahme einer Ortsungelung in den fortzuschreibenden Bundesverkehrswegeplan.

Grüßworte sprachen beim Neujahrsempfang auch der stellvertretende Bürgermeister Marc Weckermann, Rektor

Dieter Brunnemer vom Leibniz-Gymnasium sowie Pfarrer Thomas Glätzel. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musical-AG der Thomas-Morus-Realschule unter der Leitung von Lukas Jösel. Das großartige Ensemble wurde beim Neujahrsempfang mit dem Preis für Bildung und Kultur der Stadt Östringen ausgezeichnet. Geehrt wurden zudem für ihre sportlichen Erfolge die vierfache Weltmeisterin im Schießen, Beate Gauß, sowie der deutsche Paintball-Meister Sebastian Heinrich Zibuschka für seinen sozialen Einsatz sowie die über 60 Damen und Herren, die in Östringen seit 40 Jahren die Seniorenmittage organisieren.